



# **time●ut angebot schaffhausen**

**Ein sonderpädagogisches Angebot für den Kanton Schaffhausen**

**Zur Begleitung von Schülerinnen und  
Schülern mit Schwierigkeiten  
im Bereich der Selbst- und  
Sozialkompetenz.**

**Information für  
Lehrpersonen, Schulleitungen  
und Schulbehörden**

## **Zielgruppe**

Das Time-out Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die in der Regelklasse stark auffälliges Verhalten zeigen und vorübergehend nicht mehr im Klassenverband tragbar sind. Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler des Zyklus 2 und 3. Bei Schülerinnen oder Schülern des Zyklus 1 wird die Situation individuell beurteilt.

## **Ziele**

Mit dem Präventionsangebot des Time-out Angebots soll verhindert werden, dass ein vorübergehender Ausschluss aus der Klasse erfolgt. Ist ein Time-out unumgänglich, ist das oberste Ziel die Reintegration in die Regelschule, entweder in die Stammklasse oder in eine Parallelklasse. Damit dies erreicht werden kann, braucht es sowohl bei den Jugendlichen wie auch in deren Umfeld einen Veränderungsprozess.

## **Beratung und Begleitung**

Durch unterstützende Massnahmen werden die sozialen und persönlichen Kompetenzen des Schülers oder der Schülerin gefördert. Die Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen werden unterstützt und allenfalls erweitert. Die Eltern werden in ihrer

erzieherischen Kompetenz durch die Mitarbeitenden des Time-out Angebots beraten, unterstützt und gestärkt.

## **Time-out: Schulische Förderung und Förderung der Sozialkompetenz**

Das Time-out dauert in der Regel vier Monate. Danach wird der Schüler oder die Schülerin wieder in die Stammklasse reintegriert. Wenn dies nicht möglich ist, kann die Integration in eine Parallelklasse oder eine neue Schulform erfolgen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson der Stammklasse für die schulische Förderung zwingend erforderlich.

Der Lernstand soll nach dem Time-out in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Geometrie sowie in Französisch und Englisch möglichst dem Durchschnitt der Klasse entsprechen.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die ganzheitliche Förderung von Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz. Das Sozialtraining erfolgt durch eng begleitetes soziales Lernen im Rahmen der Erlebnispädagogik und in den Praktika.

## Nachbetreuung

Nach dem Aufenthalt im Time-out Angebot erfolgt eine Nachbetreuung durch ein Mitglied des Time-out Angebots. Gemeinsam mit dem Schüler oder der Schülerin, der Klassenlehrperson und den Erziehungsberechtigten wird die Rückintegration oder, wenn nötig, eine andere Anschlusslösung bereits während des Time-outs sorgfältig vorbereitet und geplant. Die Nachbetreuung dauert in der Regel maximal drei Monate.

### Das Team des Time-out Angebots

Stefan Werner  
Leitung Time-out Angebot  
werner.friedeck.ch  
T:

Markus Eichenberger  
Sozialpädagoge  
eichenberger.friedeck.ch  
T:

Laudia Solenthaler  
Sozialpädagogin  
solenthaler.friedeck.ch  
T:

David Rapold  
Klassenlehrperson  
rapold.friedeck.ch  
T:

## Zuweisungsverfahren

Bevor ein Schüler dem Time-out Angebot zugewiesen werden kann, muss die Lehrperson in einem ersten Schritt die schulintern tätigen Fachpersonen für Schulische Heilpädagogik und/oder Schulsozialarbeit beiziehen. Bringen die Massnahmen keinen Erfolg, wendet sich die Schule an eine Fachperson der Time-out Klasse, welche vor Ort Beratung und Unterstützung leistet. Führen auch diese Massnahmen nicht zum Erfolg und wird die Zuweisung zur Time-out Klasse als sinnvoll erachtet, beantragt die Schulleitung oder -behörde die Aufnahme in den Aufenthalt. Der Antrag basiert auf den Ergebnissen des «runden Tisches» und enthält je eine Stellungnahme der Klassenlehrperson, der intern zugezogenen Fachperson und der externen Fachperson.

Nach Anhörung der Erziehungsberechtigten leitet die Schulleitung oder -behörde den Antrag zur formalen und fachlichen Prüfung an den Kanton (Abteilung Sonderpädagogik). Dieser prüft mit der Schulleitung des ToA wann und ob eine Aufnahme realisiert wird. Bei Bedarf macht die Schulbehörde zusätzlich eine Meldung an die Vormundschaftsbehörde.

Bei einem drastischen Vorfall wendet sich die Schulleitung oder die Schulbehörde direkt an die Schulleitung des Time-out Angebots. Diese prüft die Anspruchsberechtigung und kann bei Bedarf eine Not-Platzierung einleiten. Im unmittelbaren Anschluss daran hat die Schulleitung oder -behörde entsprechend dem ordentlichen Verfahren Antrag zu stellen.

## Time-out Angebot

Lärchenstrasse 12  
8200 Schaffhausen  
Telefon 052 577 02 35  
[www.timeout-angebot.ch](http://www.timeout-angebot.ch)

Ein Angebot des Vereins Friedeck

**time**●**out**  
**angebot**  
**schaffhausen**